

1. Stoffe-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsbezeichnung	FRIALEN® / FRIAFIT® - Sicherheitsfittings
Produktart	Verbindungssystem für Gas-, Wasser-, Abwasser- und Industrie-Rohrleitungen aus PE-HD Weitere, detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den technischen Unterlagen.
Zusammensetzung	<ul style="list-style-type: none"> - Niederdruck Polyethylen - Metalle - Elastomere, alternativ in Kleinmengen - Dichtmittel, alternativ in Kleinstmengen - Schmierstoffe, alternativ in Kleinstmengen - POM, alternativ in Kleinmengen
VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT Firmenbezeichnung	Aliaxis Deutschland GmbH Steinzeugstraße. 50 D-68229 Mannheim* +49 (0)621 486 1486
NOTRUFNUMMER Öffentliche Beratungsstelle	+49 (0)621 486 1486

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Polyethylen	Olefin Polymer Das Produkt ist ein Polymer, entsprechend den Bestimmungen des Chemikaliengesetzes braucht es nicht im EINECS (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances) Kataster angemeldet werden.
Metalle	alternativ: Eisen, Kupfer, Aluminium, Messing, Rotguss, Edelstahl, Zinkdruckguss
Elastomere	elastische Dichtstoffe, Trinkwasser geeignet
Dichtmittel/Klebstoffe	Kleberstoffe in geringen Mengen, ausgehärtet
Schmierstoffe	Fette in Spuren, Trinkwasser geeignet
POM	Polyoximethylen in Kleinmengen
Gefährliche Inhaltsstoffe	Nach unserem Wissen keine

3. Mögliche Gefahren

Besondere Gefahren	Nach unserem Wissen keine
Symptome bei der Verwendung nach Einatmen	Oberhalb 235° C kann Rauch/Dampf zu Reizungen, Husten und Atemnot führen.
Symptome nach Hautkontakt	Kontakt mit heißem Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen.
Wirkungen auf die Umwelt	Aufgrund der Struktur stellt das Produkt keine Gefahr für Gewässer dar. Nicht biologisch abbaubar.
Schädlichen physikalisch, chemischen Wirkungen	Brennbar

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Expositionswege

nach Einatmen	Bei Einwirken von Aerosol, Rauch oder Dämpfen erhitzter oder brennender Produkte, betroffene Personen an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen
nach Hautkontakt	Nach Verspritzen des heißen, flüssigen Produktes, verbrannte Stellen 10 – 15 Minuten mit Wasser kühlen. Erstarrtes anhaftendes Produkt nicht von den Hautstellen entfernen. Bei schweren Verbrennungen Verunfallten sofort in ein Krankenhaus überstellen.
nach Augenkontakt	Nach Verspritzen des heißen, flüssigen Produktes Augen mit kaltem Wasser kühlen. Verunfallten sofort ins Krankenhaus überführen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Brandklasse	A
Technische Maßnahmen	Alles brennbare Material aus der Gefahrenzone entfernen. Sofort die Feuerwehr alarmieren. Unbeteiligte Personen aus dem Gefahrenbereich bringen. Die Feuerwehr soll mit Schutzanzügen und Atemschutzgeräten ausgerüstet sein.
Geeignete Löschmittel	Wasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid. Im Brandfall benachbarte Anlagen mit Schaum oder Wasser kühlen.
Ungeeignete	Keine bekannt.
Gefährdungen	Im Brandfall: Bei Sauerstoffzufuhr Kohlendioxid (CO ₂) und Wasserdampf; bei Sauerstoffmangel vorwiegend: Kohlenmonoxid (CO), Ruß und Crackprodukte: Aldehyde, Ketone, Kohlenwasserstoff und flüchtige Fettsäuren
Schutzmaßnahmen bei Brandbekämpfung	Bei starker Rauch- oder Dampfungwicklung umluftunabhängige Atemschutzgeräte tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

entfällt / nicht anwendbar

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Siehe Montageanweisungen
Lagerung	Bei Umgebungstemperatur max. 50° C, in Originalgebinden (Kartons / Polybeutel). In geschlossenen Räumen lagern, trocken ohne direkte Sonneneinstrahlung. Nicht in der Nähe von leichtentzündlichen Stoffen lagern. Nicht in der Nähe von Heizungen lagern.

Lagerung von Paletten	Zwei Paletten können unter Beachtung aller Sicherheitsregeln aufeinander gestapelt werden, wenn der Untergrund dies zulässt Achtung: schwere Paletten unten, leichte Paletten oben. Hinweis: Als Palette ist in diesem Fall die eigentliche Palette incl. Der Ladung zu verstehen. Vor dem Einstellen von Paletten in/auf Regale muss geprüft werden, ob die Paletten in/auf die Regale passen. Produkt ist lagerstabil, bedarf keiner zusätzlichen Konservierungsmaßnahme.
VbF – Gefahrenklasse	entfällt / nicht anwendbar
Verwendung:	Siehe Preis-, Artikellisten, technische Unterlagen.
8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen	
Expositionsbegrenzung TA-LUFT KL. I (%)	entfällt / nicht anwendbar
Begrenzung und Überwachung der Umweltsituation	entfällt / nicht kennzeichnungspflichtig
9. Physikalische und chemische Eigenschaften	
Physikalischer Zustand bei 20° C	fest
Farbe	schwarz eingefärbt (ca. 2% Ruß)
Geruch	geruchlos
WICHTIGE ANGABEN ZUM GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ SOWIE ZUR SICHERHEIT	
POLYETHYLEN:	
Zustandsänderung bei 1013 hPa	
Schmelzbereich	(°C) von 110 bis 160
Flammpunkt (ASTM D 1929)	(°C) +- 340
Selbstzündungstemperatur	(°C) > 350
Untere Explosionsgrenzen	(kg/m³) 0.015 mm
Mindestzündenergie bei 20° C	(mJ) 63
Dampfdruck bei 20° C	(hPa) keine
Dichte bei 20° C	(kg/m³) von 910 bis 990 (ISO 1183)
Löslichkeit in Wasser bei 20° C	(mg/l) nicht löslich
pH-Wert (konzentriertes Produkt)	nicht anwendbar
Viskosität	(mm²/s) entfällt/nicht anwendbar
Andere Bestandteile:	entfällt/nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen (beim Lagern, Umgang und Gebrauch).

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln und Fluor vermeiden.
Offene Flammen und andere Zündquellen meiden.
Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung lagern,
Nicht ohne Polybeutel/Karton lagern.

11. Angaben zur Toxikologie

AKUTE TOXIZITÄT

Einatmen

Polyolefine sind biologisch inert.

LOKALE GIFTIGE WIRKUNGEN

Oberhalb 235°C kann Rauch/Dampf zu Reizungen der Atemwege Husten oder Atemnot führen.

Hautkontakt

Aufgrund der Zusammensetzung ist es unwahrscheinlich, dass dieses Produkt reizauslösend ist. Kontakt mit heißem Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen. Produkte, die bei thermischer Zersetzung entstehen, können bei erhöhter Temperatur Reizungen auslösen.

Augenkontakt

Aufgrund der Zusammensetzung ist es unwahrscheinlich, dass dieses Produkt reizauslösend ist. Spritzer des geschmolzenen Produktes führen zu Augenverletzungen.

Produkte, die bei thermischer Zersetzung entstehen, können bei erhöhter Temperatur Reizungen auslösen.

BESONDERE WIRKUNGEN

Bestandteile sind weitgehend biologisch inert. Bei Umgang mit diesem Produkt sind keine arbeitsmedizinischen Vorsorgemaßnahmen erforderlich.

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Ökologie

Grundsätze der Industriehygiene beachten, nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Biologische Abbaubarkeit

Das Produkt ist nur sehr langsam biologisch abbaubar.

BSB 5 (gO₂/g)

Unterhalb der Nachweisgrenze.

ÖKOTOXIZITÄT

Aufgrund der Struktur ist es unwahrscheinlich, dass dieses Produkt eine Gefahr für Gewässer darstellt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallbeseitigung	Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften. Das Produkt muss entsprechend den Bestimmungsverordnungen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes verwertet oder beseitigt werden. Produkt kann als Rückstand wiederverwertet werden. Produkt kann in Anlagen, die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz zugelassen sind, verbrannt werden. Das Produkt kann entsprechend den Bestimmungsverordnungen abgelagert werden.
Abfallschlüssel - EG Nr.	07 02 13, 16 01 19, 17 02 03, 20 01 39 u. 20 01 06 Kunststoffe
API (Association of Plastic Industry) Code	2 HDPE: Niederdruck Polyethylen

14. Angaben zum Transport

GGVS (ADR) / GGVE (RID)	kein Gefahrgut
UN-Nummer	entfällt/nicht anwendbar
GGV See (IMO-IMDG)	kein Gefahrgut
ICAO / IATA-Luftverkehr	kein Gefahrgut

15. Vorschriften

Kennzeichnung und Einstufung EG	Nicht kennzeichnungspflichtig
Symbol(e) EG	Kein Gefahrstoff gemäß der Gefahrstoffverordnung und der Richtlinien 67/548/EWG (gefährliche Stoffe) und 1999/45/EG (gefährlicher Zubereitungen).
Produktregistrierungen Deutschland	Entspricht den allgemein gültigen DVGW-Zulassungs- und Registrierbedingungen Gas/Wasser
Wassergefährdungsklasse	NWG: Nicht wassergefährdend. Einstufung nach der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (VwVwS)
Registrierung Polymer	Der Hauptbestandteil des Produkts ist ein Polymer. Entsprechend den Bestimmungen des Chemikaliengesetzes braucht es nicht im EINECS (European Inventory of Existing Commercial Substances) Kataster angemeldet werden. Im US Gefahrstoffverzeichnis TSCA (Toxic Substances Control Act) registriert. Im kanadischen Gefahrstoffverzeichnis DSL (Domestic Substances List) registriert. Im japanischen Gefahrstoffverzeichnis ENCS (Existing & New Chemical Substances) registriert. Nr.: 6-1

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU

Handelsname: FRIALEN® / FRIA FIT® - Sicherheitsfittings

Ersterstellung: 31.01.2011

überarbeitet: 25.04.2024

Druckdatum: 29.04.2024

*Version: 04-2024

Seiten 6 von 6

	<p>Im australischen Gefahrstoffverzeichnis AICS (the Australian Inventory of Chemical Substances) registriert.</p> <p>Im koreanischen Gefahrstoffverzeichnis ECL (Existing Chemical List) registriert. Serial Nr.: KE-28877</p> <p>Im philippinischen Gefahrstoffverzeichnis PICCS (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances) registriert.</p> <p>Im Schweizer Gefahrstoffverzeichnis (IGS Gigtliste) registriert Nr.: G-9232 BAG T-Nr.: nicht kennzeichnungspflichtig</p>
<p>Registrierung sonstige Bestandteile:</p>	<p>Einzelregistrierungen nicht erforderlich</p>

Dieses Datenblatt gilt ausschließlich für die gelieferten Produkte FRIALEN® / FRIA FIT® – Sicherheitsfittings, gemäß der Spezifizierung der Aliaxis Deutschland GmbH.

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen werden guten Glaubens gegeben und stützen sich auf die letzten Kenntnisse bezüglich dieses Produkts bei Druck des Datenblattes. Einzelne Angaben werden jedoch überarbeitet.

Der Verbraucher wird auf die eventuellen Risiken bei anderweitiger Verwendung als ursprünglich angenommen hingewiesen. Dieses Datenblatt darf nur zu Präventions- und Sicherheitszwecken benutzt und vervielfältigt werden.

Die Aufzählung der Texte bezüglich der Gesetzgebung, der Anordnungen und Verwaltungsvorschriften darf nicht als vollständig betrachtet werden. Der Empfänger des Produkts wird auf die gesamten offiziellen Texte verwiesen bezüglich der Verwendung, der Lagerung und der Handhabung des Produkts, für die er allein verantwortlich ist.

Der Anwender des Produkts ist verpflichtet, allen Personen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen (bei Verwendung, Lagerung, verschiedenen Einsätzen) die für Arbeitssicherheit, Umwelt- und Gesundheitsschutz notwendigen Informationen in Form dieses Sicherheitsdatenblattes zu übergeben.

(*) Änderungen gegenüber der vorausgegangenen Version.